

Blum, P. 2. 1. 1890.

Hochverehrter Herr Doctor:

Wofür Sie mir in der  
Liegung Dank für die gütli-  
ge Überführung Ihrer un-  
sterblichen Hefen, die  
mir von freundlichster Hand  
einsenden, daß Sie, obgleich im  
Jahre 1810 geboren, doch in  
erwählter Jugend geliebt  
sind, soll geistiger Frische  
und keuscher Besinnung;



sein Lob, Das mir von Dir,  
Lingen der Götter zu Gail  
wird. Möchten Sie nach Lingen  
so wirksam sein!

Indem ich ~~hoffe~~ ~~ihnen~~ ~~Geld~~  
zuerst mein Dank  
für die Götter Gabe  
abstatten zu können,  
verbleibe ich mit ungetragener  
Zufriedenung  
Ihre ergebenster  
Friedr. H. Swander  
Der gnädigen Frau bitte ich meinen ganz  
zu melden.

